

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam durch, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Taraxacum D1

Flüssige Verdünnung
Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

1 ml Flüssige Verdünnung enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Taraxacum Dil. D1 1 ml.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

20 ml Flüssige Verdünnung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co.KG

Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Anwendungsgebiet

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Taraxacum D1 nicht anwenden?

Taraxacum D1 ist bei bekannter Überempfindlichkeit gegen "Taraxacum officinale" (Löwenzahn) oder andere Korbblütler nicht anzuwenden.

Sie dürfen das Arzneimittel nicht anwenden, wenn bei Ihnen ein Verschluss oder eine Entzündung der Gallenwege, eine Lebererkrankung, Gallensteine, ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür oder eine andere Erkrankung der Gallenwege vorliegt.

Aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Taraxacum D1 bei Kindern unter 12 Jahren sowie bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Aufgrund des Wirkstoffes Taraxacum D1 sollten die in der Homöopathie üblichen Empfehlungen zur Dosierung eingehalten werden.

Wenn Sie unter schwerer eingeschränkter Nierenfunktion, an Diabetes oder Herzschwäche leiden, sollten Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden, da es zu erhöhten Kaliumwerten im Blut kommen kann.

Wenn während der Anwendung dieses Arzneimittels Beschwerden wie Fieber, Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen, Krämpfe oder Blut im Urin auftreten, wenden Sie sich an einen Arzt oder anderes medizinisches Fachpersonal.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält 14 mg Alkohol (Ethanol) pro Tropfen (51 Vol.-%). Die Menge in 1 ml (33 Tropfen) dieses Arzneimittels entspricht weniger als 12 ml Bier oder 5 ml Wein.

Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene und Jugendliche hat.

Die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel kann die Wirkungen anderer Arzneimittel verändern.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Taraxacum D1? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung von Taraxacum D1 durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Angaben zur Art und Dauer der Anwendung

Wie sollten Sie Taraxacum D1 anwenden?

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten.

Wie lange sollten Sie Taraxacum D1 anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Taraxacum D1 auftreten?

Es können Schmerzen im Oberbauch oder eine Übersäuerung des Magens auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Es können allergische Reaktionen auftreten. Die Häufigkeit ist nicht bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses

Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegeben. Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2026.

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des Europäischen Arzneibuches, des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in Ihrer Apotheke.

Arzneimittel sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 20 und 50 ml Flüssige Verdünnung

Apothekenpflichtig

Reg.-Nr.: 2503693.00.00

